

Medaillenjagd in der Weco-Arena

14 Schüler-Mädchenteams schürten die Vorfreude auf Frauen-Fußball WM



Foto: Schmidt

Wie seinen Augapfel hütete Jugendleiter Siegfried Schmidt vom TSV Germania Windeck die Medaillen und den Wanderpokal der Westerwaldbank bei der Mini-WM in der Dattenfelder Weco-Arena.



Foto: privat

Ab Mittag spielten die weiterführenden Schulen um den Pokal der Westerwaldbank.

Mini-WM

Windeck (sc). Anstatt die Schulbank zu drücken, trafen sich Schülerinnen der Grund- und weiterführenden Schulen aus Windeck, Eitorf und Waldbröl in der Dattenfelder Weco-Arena. Der TSV-Germania Windeck hatte sie zur Mini-Fußball WM eingeladen.

Waren es im vergangenen Jahr Mädchenmannschaften von vier Grundschulen, die in der Dattenfelder Arena gegeneinander antraten, stand die Veranstaltung jetzt ganz im Zeichen der Frauen-Fußball Weltmeisterschaft 2011. 154 Teilnehmerinnen waren dem Ruf des TSV gefolgt und legten sich auf dem Spielfeld mächtig ins Zeug, denn außer Medaillen galt es auch den von der Westerwaldbank gesponserten Pokal zu erringen. "Der Spaß am Fußball soll im Vordergrund stehen", meinte Siegfried Schmidt, Jugendleiter von Germania Windeck. Die Grundschule Eitorf schickte gleich drei Mannschaften ins Rennen, jeweils mit einer Mannschaft beteiligten sich die Grundschulen Dattenfeld, Obernau, Schladern und Eitorf-

Harmonie. Sie repräsentierten die Gruppen A und B der Frauen-WM und trugen dazu T-Shirts der Länder Deutschland, Kanada, Japan, Mexiko, Nigeria, England und Frankreich. In zwei Turnieren traten die Schülerinnen gegeneinander an. Der Titelverteidiger "Ernst-Moritz-Roth Schule Dattenfeld" musste sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen, die Grundschule Harmonie (Mexiko) machte mit fünf Toren ohne Gegentor und zehn Punkten das Rennen und sicherte sich den Wanderpokal. Zwar konnte die Dattenfelder Schule sechs Tore vorweisen, kassierte aber zwei Gegentreffer, dicht gefolgt von der Grundschule Rosbach auf Platz drei.



Foto: privat

Fünf Grundschulen traten in sieben Teams bei der Mini-WM der Jugendabteilung vom TSV Germania Windeck an.

Am Mittag trudelten die Teams der weiterführenden Schulen, der Hauptschule Rosbach, der Gesamtschule Waldbröl, zwei von der Realschule Herchen, vom Gymnasium Waldbröl, vom Bodelschwingh-Gymnasium Herchen sowie vom Internat ein. Als Mannschaften C und D trugen die Mädchen die Trikots von Brasilien, Australien, USA, Nordkorea, Norwegen, Kolumbien und Schweden. Mit 14 Toren und 16 Punkten ging das Gymnasium Waldbröl (Nordkorea) als unangefochtener Sieger aus den Begegnungen hervor, gefolgt vom BGH Herchen und der Realschule Herchen. Besonders freuten sich die Mädchen, dass sie die Trikots, die von der Jugendabteilung gestellt wurden, nach dem Turnier behalten durften. Jede Spielerin wurde mit einer Medaille belohnt. Albert Rödder von der Westerwaldbank in Dattenfeld hatte eine kurze Arbeitspause eingelegt, um die Pokale persönlich zu überreichen.